

Ackerfutter AFU 3020

Überjähriges Ackerfutter

Stärken

- Hohertragreiche und schmackhafte Gräsermischung
- Liefert hohe Grünmasse- und Nährstoffträge
- Zeitige Nutzung zum Frühjahr möglich
- Gleichmäßige Ertragsverteilung durch ein gutes Nachwuchsvermögen aller Gräserarten
- Die Mischung verfügt über eine hohe Nutzungselastizität
- Sowohl für die Sommerstallfütterung als auch für die Biogasproduktion
- Besondere Eignung als Untersaat



Produktionstechnik

| | |
|-------------------------------|--|
| Zusammensetzung | Welsches Weidelgras tetraploid (2 Sorten) 70 % Welsches Weidelgras diploid 30 % |
| Bodenbearbeitung | Die Saatbettbereitung sollte möglichst wassersparend, aber durchaus auf ein gepflügtes Feld erfolgen. Ziel sollte ein blankes, abgesetztes und feinkrümeliges Saatbett sein, damit das Saatgut bei der Keimung von aufsteigendem Kapillarwasser profitieren kann. Die Aussaat erfolgt mit einer herkömmlichen Drillmaschine, wobei engere Saatreihen < 15 cm von Vorteil sind. Walzen fördert eine schnelle Keimung, drückt Steine in den Boden und sorgt für ein problemloses, störungsfreies Mähen mit möglichst geringen Schmutzanteilen im Futter. |
| Saatzeit | März bis Anfang September |
| Saatstärke (kg/ha) | 40-45 |
| Saattiefe (cm) | 1-2 |
| Düngung (kg/ha) Stickstoff | Eine Voraussetzung für hohe Erträge ist die optimale Nährstoffversorgung der Pflanzen. Für jeden Aufwuchs kann etwa mit 50 gerechnet werden. Organische und mineralische Dünger werden sehr gut verwertet. |
| Phosphat und Kalium | Die Grunddüngung mit Phosphat und Kalium richtet sich nach den Entzügen der Kultur. |
| Nutzungshäufigkeit | 3-6 |

